

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes

**Pasing-Obermenzing**Landeshauptstadt
MünchenLandeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 MünchenKommunalreferat
Immobilienmanagement
Kultur & Soziales
Kulturell genutzte Immobilien**Vorsitzender**
Frieder Vogelsang**Geschäftsstelle:**BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233
Telefax (089) 233
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:

München, 07.07.21

Neubau Kulturbürgerhaus Pasing an der Offenbachstraße
21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing

1. Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms
2. Projektauftrag
3. Genehmigung der Ausführung von vorgezogenen Maßnahmen
4. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 – 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03716

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 21.06.21.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 06.07.21 mit dem Beschlussentwurf für die Vollversammlung am 28.07.21 befasst und hierzu mehrheitlich folgendes beschlossen:

Das Wettbewerbsergebnis besticht durch seine Architektur. Die rote Klinkerfassade passt gut zu den historischen Gebäuden des Pasinger und Bürklein Bahnhofs und setzt einen farbigen Akzent am Paseo. Alle nachfolgenden Kritikpunkte dürfen nicht zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Realisierung führen.

Der Bezirksausschuss wundert sich, dass sich die LH München Ziele zum Bau von städtischen Gebäuden gesetzt hat (z.B. Erreichung des KfW-40 Standards; Vermeidung von z.B. Beton, Stahl, Aluminium als Baustoffe und Verwendung stattdessen alternativer Baustoffe) und diese Ziele dann in keiner Weise umsetzt (Vorschlag hier: Kein KfW-40 Standard, da „Mehraufwand aus wirtschaftlicher Sicht unverhältnismäßig“; Bau in Stahlbeton, „Um die o.g. Anforderung zu erfüllen, müsste das Kulturbürgerhaus in Holzbauweise umgeplant werden. Eine Konzeption in Holz ist im Hinblick auf die Lage und Nutzung des Gebäudes nicht sinnvoll. Damit wäre der Wettbewerbsentwurf nicht umsetzbar.“)

Der Bezirksausschuss versteht nicht, warum diese Baukriterien nicht als Grundlage im Wettbewerb festgesetzt wurden und fordert dies für künftige Bauvorhaben.

Der Bezirksausschuss fordert die Anbringung einer, in die Dachkonstruktion integrierten Photovoltaikanlage oder Solarthermieanlage, da die Dachflächen nicht sichtbar sind und akzeptiert, dass die Optik von Oben damit beeinträchtigt wird. Für den Bezirksausschuss überwiegen hier die Vorteile der nachhaltigen Energieerzeugung.

Der Bezirksausschuss fordert die Anbringung einer Fassadenbegrünung mit immergrünen Pflanzen. Im Norden des Gebäudes soll vom Boden aus eine Fassadenbegrünung durch Kletter- bzw. Rankbepflanzung vorgesehen werden. Auf der Ost-, Süd- und Westseite soll eine Fassadenbegrünung mit von oben nach unten wachsenden Pflanzen vom Dach aus vorgesehen werden. Da die Fassade keine Fenster vorsieht, wäre dies ohne Nachteile für die Nutzung des Gebäudes.

Der Bezirksausschuss begrüßt sehr, dass das Nutzerbedarfsprogramm umgesetzt wurde. Insbesondere der separate Eingangsbereich für die Musiknutzung wird hervorgehoben.

Der Bezirksausschuss weist nochmals darauf hin, dass ein separat erreichbares WC im Bereich der Bühne des Veranstaltungssaals eingeplant werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Frieder Vogelsong
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

II. Ablage